

Über Zauberwettbewerbe

Beigesteuert von Ludwig Gantner

Zauberwettbewerbe finden meist anlässlich von Zauberkongressen statt. Eine Jury aus erfahrenen Fachleuten bewertet dabei die Leistung der Teilnehmer anhand eines komplizierten Punktesystems...

Selten gibt es dabei Geldpreise zu gewinnen, meist geht es um die Ehre und um die Profilierung in der magischen Szene. Ein Titel wie Österreichischer Meister oder gar Preisträger bei der FISM-Weltmeisterschaft macht sich immer gut auf einem Werbefolder oder auf der Website. Deshalb ist bei Magiern die Bedeutung von Wettbewerben in einem Geschäft mit wachsendem Konkurrenzdruck ständig gestiegen.

Im titelverliebten Österreich gibt es leider Mitbewerber, die dieses Problem ganz praktisch und effizient lösen: Sie behaupten einfach, sie wären irgendwelche Meister, obwohl sie - wohl aus gutem Grund - an keinen Wettbewerben teilnehmen. So nennt sich zum Beispiel ein Wiener Magier vor Journalisten immer wieder "Weltmeister". Was er nicht sagt: Seit Jahrzehnten hat man ihn nicht einmal bei einem österreichischen Wettbewerb, geschweige denn bei den Weltmeisterschaften gesehen. Statt an einer Wettbewerbsnummer zu arbeiten, hat er einmal ein lustiges "Dauerzauber-Event" organisiert und stundenlang irgendwelche Tricks vorgeführt.

Als Orientierungshilfe finden Sie hier eine Liste der Gesamtsieger der alle drei Jahre stattfindenden Zauberweltmeisterschaft der FISM (Fédération Internationale des Sociétés Magiques) sowie eine Aufstellung der österreichischen Meister und Grand Prix-Sieger des jährlichen Wettbewerbs des MRA (Magischer Ring Austria).